

Fahrradunfall in Tübingen: Auffahrunfall wegen unzureichendem Sicherheitsabstand

Fahrradfahrer verletzt sich bei Auffahrunfall in Tübingen - Unfall auf Mörikestraße führt zu leichten Verletzungen und Sachschaden.

Fahrradfahrer bei Auffahrunfall in Tübingen leicht verletzt

Ein Vorfall am Dienstagmorgen auf der Mörikestraße in Tübingen führte zu einem Auffahrunfall zwischen zwei Fahrradfahrern. Ein 15-Jähriger war mit seinem Mountainbike in Richtung Innenstadt unterwegs, als er zu spät erkannte, dass ein 56-Jähriger mit seinem Trekkingrad abbremste. Der Unfall ereignete sich auf Höhe der Treppe zur Wildermuthstraße aufgrund eines nicht ausreichenden Sicherheitsabstandes.

Aufgrund des zu geringen Abstands konnte der Jugendliche nicht rechtzeitig bremsen und prallte in das Heck des vor ihm fahrenden Radfahrers. Beide stürzten daraufhin zu Boden, erlitten jedoch nur leichte Verletzungen, da sie jeweils einen Helm trugen. Rettungswagen brachten sie zur Behandlung in umliegende Kliniken. Der entstandene Sachschaden an den Fahrrädern wird auf etwa 500 Euro pro Rad geschätzt.

Der Vorfall unterstreicht die Bedeutung eines angemessenen Sicherheitsabstands zwischen Fahrradfahrern. Durch die Nichtbeachtung dieser Vorschrift können nicht nur Sachschäden entstehen, sondern auch Verletzungen für die Beteiligten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de